

Katharina Brendle an Balbina Gstöhl mit Neujahrswünschen, ferner über die Beendigung ihres Dienstes bei Johann Hoop in Ruggell, über die Heimarbeit an der von ihrem Vater Josef Brendle gekauften Stickereimaschine, den Aufenthalt der Schwestern Karolina und Bertha in Rorschach, die Eheschliessungen Eschner Mädchen mit Auswärtigen sowie die Todesfälle in Ruggell

Handschriftliches Originalschreiben der Katharina Brendle (Maria Katharina Gerner [-Brendle]), Eschen, an ihre Firmpatin Balbina Gstöhl (Marie Balbina Öhri [-Gstöhl]), Spencer (Nebraska) [1]

25.12.1899, Eschen

Inigstgebliebte Firmpatin!

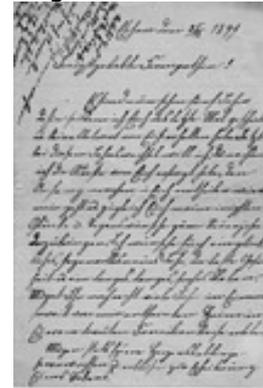
Es sind nun schon fünf Jahre dahin seitdem ich Euch das letzte Mal geschrieben u. keine Antwort von Euch erhalten habe. Jetzt bei diesem Jahreswechsel will ich, [2] nachdem ich die Adresse [3] von Euch erfragt habe, den Anfang machen u. Euch mitteilen wie es mir geht u. zugleich Euch meine inigsten Glück- u. Segenswünsche zum Neuenjahr darzubringen. Ich wünsche Euch ein glückliches, segenvolles neues Jahr, die beste Gesundheit u. ein langes, langes frohes Leben. Möget Ihr noch recht viele Jahre in Euerem soweit von mir entfernten Heim in Eurem trauten Familienkreise erleben.

Mögen stets Euere Herzensliebtinge heranwachsen u. erblühen zur Erheiterung Eueres Lebens. [4]

Sie mögen stets Euere Freude in Eueren jungen Jahren, Euere Stütze im vorgerückten Alter, Euer Trost am Sterbebette sein u. Euch noch Ehre, Liebe u. Dankbarkeit erweisen noch über das Grab hinaus. Diese Wünsche gelten auch Euerem geliebten Gemahl Ulrich [Öhri].

Bei uns zu Hause ist Alles (wie man pflegt zu schreiben) gesund u. wohl was ich auch von Euch hoffe. Ich bin jetzt wieder daheim letztes Jahr war ich in Ruggell bei Johann Hopp es hätte mir gut gefallen aber ich musste wieder heim denn der Vater [Josef Brendle sen.] hat uns eine Stickmaschiene gekauft damit wir daheim sein können. Ich bin jetzt schon an manchen Orten herum gekommen u. immer gefällts mir daheim

Originaldokument



Im Text erwähnte Personen

Banzer [-Gerner] Maria Albertina, Bargetzi [Hundertpfund] Karolina, Brendle Josef, Büchel Sebastian, Büchel [-Kind] Aloisia, Bühler [-Hoop] Karolina, Fleischer [-Fehr] Theresia, Gerner [-Brendle] Maria Katharina, Gerner [-Brendle] Karolina, Gstöhl Adelgot, Hasler Johann, Hasler [-Allgäuer] Maria Albertina, Hasler [-Batliner] Maria Waldburga, Hasler [-Brendle] Berta, Hoch [-Batliner] Anna Maria, Marxer Rochus, Marxer Wilhelm (Adam), Regierungsrat-Stv., Wagner, Marxer [-Walser] Maria Paulina, Meier Franz, Näscher [-Marxer] Maria Berta, Öhri Ulrich, Sticker, Bauer, Öhri [-Batliner] Maria Magdalena, Öhri [-Gstöhl] Marie Balbina, Öhri [Öhry] Gebhard, Risch [-Hoop] Maria Katharina, Schreiber [-Meier] Mathilda, Walser [-Strub] Karolina

Im Text erwähnte Körperschaften

Themen

Eheschliessungen, Hausarbeit, Heimarbeit, Neujahrswünsche, Stickerei, Todesfall

am Besten. Karolina [Karolina Gerner [-Brendle]] u. Bertha [Berta Hasler [-Brendle]] sind jetzt auch nicht mehr daheim. Karolina ist schon 3 Jahre fort u. hat 1 Mädchen mit Namen Helena. Bertha ist seit Ostern fort. Sie halten [5] sich in Rohrschach auf. Es geht ihr ganz gut in ihrem Stande. Sie verdienen auf ihrer Profession noch zwischen der Hausarbeit täglich zwischen 8-10 Fr. Sie ist mit ihrem Manne über Neujahr bei uns auf Besuch u. lässt Euch Beide freundlich grüssen.

Die Eschner Leute mögen jetzt einander nicht mehr. Die Mädchen ziehen alle aus in alle Welttheile. Es sind jetzt [6] in der Zeit von 2-3 Jahren folgende ausgeflogen: Magdalena Batliner [Maria Magdalena Öhri [-Batliner]], wie Ihr vielleicht wisst mit Gebhard Öhri von Ruggell [7] Albertina Algäuer [Maria Albertina Hasler [-Allgäuer]] mit Johann Hasler von Ruggell, Albertina Gerner [Maria Albertina Banzer [-Gerner]], Katharina Hoop [Maria Katharina Risch [-Hoop]], Kapfbura Maria [Anna Maria Hoch [-Batliner]] u. Karolina Hunderpfund [Karolina Bargetzi [-Hundertpfund]] von Nendeln sind nach Triesen. Karolina Strub [Karolina Walser [-Strub]] nach Schaan. Karolina Hoop [Karolina Bühler [-Hoop]], u. Mathilde Meier [Mathilda Schreiber [-Meier]] ab Berg nach Mauren, Mathisa Theres [Theresia Fleischer [-Fehr]] nach Braz, Wagners Theres [Marxer] nach Altenstadt, Kapfers Katharina [Marxer] nach Nenzing, Sima Albertina mit Obwegenser Gebhard, Karolina Gstöhl nach Ritten in Südtirol. Waldburga Batliner [Maria Waldburga Hasler [-Batliner]] u. unsere Bertha nach Gamprin. Franz Krebs Rosa mit August [8] [...] [9] von Ruggell wohnhaft in Nendeln. Ferner [...] [10] hergekommen. Stefan Marxes hat eine von Mauren [...] [11] Töni, von Strengenberg Tirol, Gebhard [...] [12] Rosa michels von Tiesis, Jösle Schreiner [...] [13] Balzers, Ludwig Gerner von Tiesis. Auf die Fastnacht giebt es manche Hochzeit. Ditri Rochus mit [14] netas Franziska – Bendern, Nagler Schmied holt eine 25jährige von Mauren, er ist 55. Küfer Gerner mit Engelwirth's Magd, sie ist aus Montafon. Wagner Wilhelm [Wilhelm Adam Marxer] mit Paulina Walser [Maria Paulina Marxer [-Walser]] von Dosters. Helberts sind auch die Ältesten zwei fort die Anna nach Wesen Kt. St. Gallen, die Bertha nach Thüringerberg. Sonst weiss ich von Eschen keine Neuigkeiten mehr es sind auchdiese nicht mehr alle neu. In Ruggell sind diesen Sommer auch sehr viele Leute gestorben es werdet Ihr in der Zeitung sehen. Hans Meiers Luisa ist auch ihr

einziges 4 Jahre altes Mädchen gestorben. Fabis Luisa [Aloisia Büchel [-Kind]]
ist ihr Mann [Sebastian Büchel] auch plötzlich gestorben u. hinter lässt
5 Kinder, das Altaste 5 Jahre. Ich will jetzt schliessen
den Platz wird zu klein. Ich übersende Euch meine
Pfothografie u. erwarte auch baldigst Euere Familienpfothgrafi.
Auch noch 1000 Grüsse von meinen Eltern u.
Geschwister. Lebet wohl in fernem Lande.

Ritterlis Hans

Waris Rochus [Rochus Marxer] u. Bertha [Maria Berta Näscher [-Marxer]] u.
Andreas Meiers Franz [Franz Meier]
u. Adelgot Gstöhl sagt man wollen
auch nach Amerika
Waris Bertha habe
den Schatz drinnen
er sei von Rank. [15]

Schreibet mir aber doch bald und schicket mir
die Pfothografie ich freue mich schon darauf. [16]

[1] LI LA PA 016/3/04/03.

[2] Durchgestrichenes Wort.

[3] Ursprüngliche Fassung: „Adreße“. Das Eszett wird im Folgenden zu „ss“
umgewandelt.

[4] Seitenwechsel.

[5] Seitenwechsel.

[6] Durchstreichung.

[7] Durchstreichung.

[8] Seitenwechsel.

[9] Fehlstelle im Papier.

[10] Fehlstelle im Papier.

[11] Fehlstelle im Papier.

[12] Fehlstelle im Papier.

[13] Fehlstelle im Papier.

[14] Durchstreichung.

[15] Dieser Absatz nachträglich auf der 1. Briefseite hinzugefügt.

[16] Dieser Absatz nachträglich auf der 2. Briefseite hinzugefügt.